

Inhalt

	Seite
Hauptabschnitt 1: Allgemeine Anforderungen	4
1.1 Anwendungsbereich	4
1.2 Normative Verweisungen	4
1.3 Prüfverfahren	5
1.4 Auf Prüfungen bezogene Begriffe	5
1.4.1 Typprüfungen (Kurzzeichen T).....	5
1.4.2 Stichprobenprüfungen (Kurzzeichen S)	5
1.5 Kennzeichnung	5
1.5.1 Angabe der Herkunft	5
1.5.2 Angabe des Leiterquerschnitts	5
1.5.3 Wiederholung der Kennzeichen	5
1.5.4 Dauerhaftigkeit	5
1.5.5 Lesbarkeit	5
1.6 Allgemeine Anforderungen an den Leitungsaufbau	6
1.6.1 Leiter	6
1.6.2 Isolierhülle	6
1.6.3 Prüfungen an vollständigen Leitungen	7
1.7 Richtlinie zur Verwendung der Leitungen	10
Hauptabschnitt 2: Besondere Spezifikationen	10
2.1 Erdungs- und Kurzschluß-Leitungen	10
2.1.1 Bauartkurzzeichen	10
2.1.2 Nennspannung	10
2.1.3 Aufbau	11
Anhang ZA (normativ).....	15
Normative Verweisungen auf internationale Publikationen und ihre entsprechenden europäischen Publikationen	15
Bild 1 – Gerät für Wechselbiegeprüfungen	10
Tabelle 1 –Anforderungen für die Prüfung der statischen Flexibilität.....	9
Tabelle 2 – Allgemeine Werte für die Bauarten 61138 IEC 110 und 210, H00V3-D und H00V3-AD	11
Tabelle 3 – Prüfungen für die Bauarten 61138 IEC 110 und 210 (Mantel aus EPR).....	12
Tabelle 4 – Prüfungen für die Bauarten H00V-D, H00V-AD, H00V3-D und H00V3-AD (Mantel aus PVC)	13
Tabelle 5 – Bleibt frei	14